

Instandhaltungsarbeiten an der Spreuerbrücke

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 15. Februar 2018

Ab dem 19. Februar werden Instandhaltungsarbeiten am Dach der Spreuerbrücke durchgeführt. Das Dach wird gereinigt und die Traufe wird zum Schutz vor Feuchtigkeit durch eine zweite Ziegelreihe ergänzt. Die Brücke bleibt während den Arbeiten begehbar, mit lokalen Behinderungen ist zu rechnen.

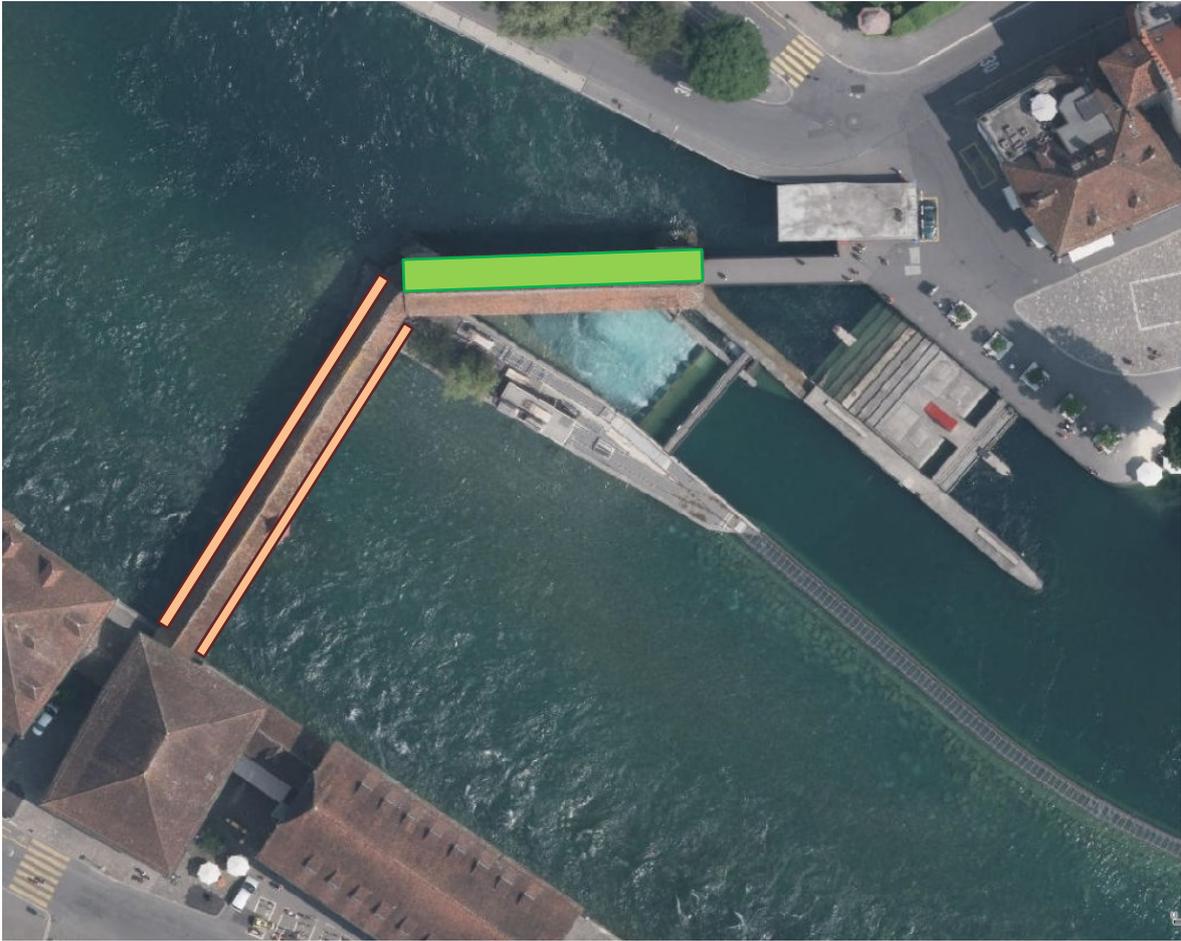
Wie bei der Kapellbrücke ist auch das Giebeldach der Spreuerbrücke mit Biberschwanzziegeln und Schindeln bedeckt. Die Nordseite – Seite Mühlenplatz – des Dachs weist starken Moosbewuchs auf. Dieser verhindert die «Atmung» und das «Abtrocknen» der Tonziegeleindeckung. Der Dachunterbau kann dadurch auch nicht abtrocknen und die Holzkonstruktion wird durch die permanente Feuchtigkeit morsch. Im Rahmen der Instandhaltungsarbeiten wird das Moos deshalb fachmännisch entfernt und entsorgt.

Weiter wird am südlichen Arm der Brücke – Seite Naturmuseum – die Traufe durch eine so genannte «doppelte Traufe», eine doppelte Ziegelreihe, ergänzt. Durch den Einsatz einer zweiten Ziegelreihe entfallen die untersten Schindeln. Die doppelte Ziegelreihe verhindert das Anziehen des Regen-Tropfwassers und Durchfeuchten der Sparren und Traufbretter und wirkt sich somit positiv auf die Lebensdauer der Holzkonstruktion aus.

Die Instandhaltungsarbeiten starten am 19. Februar 2018 und dauern bis Anfangs März 2018. Die Brücke bleibt begehbar, mit lokalen Behinderungen ist zu rechnen.

Die Arbeiten finden in enger Zusammenarbeit mit dem städtischen Ressort Denkmalpflege und Kulturgüterschutz sowie mit der kantonalen Denkmalpflege und Archäologie statt.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch



-  Dachentmoosung
-  doppelte Traufe

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Tiefbauamt

Markus Sigrist, Projektleiter Projekte

Telefon: 041 208 86 88

E-Mail: markus.sigrist@stadtluzern.ch

Erreichbar: Donnerstag, 15. Februar 2018, 11 bis 11.45 Uhr